Who

Transliq AG, Berne

a envoyé en mai son dernier courrier relatif à la faillite de Carl Schaefer (Schweiz) AG. La société y a informé les créanciers que la procédure avait été bouclée. Seuls 48 pour cent environ des créances acceptées de 10,35 millions de francs ont pu être versées. Parmi les bénéficiaires de ces quelque 5 millions de francs se trouvent la division de la TVA de l'Administration fédérale des contributions avec 1,34 million de francs ainsi que les liquidateurs de la maison mère d'Allemagne avec 1,8 million de francs. Ces deux créanciers ont donc reçu près de 63 pour cent de la totalité des dividendes de faillite. Le 1,66 million de francs restant a été réparti à parts égales entre les 363 autres créanciers.

Christie's, Hongkong,

versteigerte am 25. Mai einen Sky-Moon-Tourbillon von Patek Philippe (Ref. 5002R) aus dem Jahr 2010 für eine Summe von 3,129 Millionen US-Dollar. Die Uhr war im Vorfeld auf 1,2 bis 2 Millionen geschätzt worden. Das ausserordentliche Stück verfügt über Zifferblattanzeigen auf der Vorder- und der Rückseite, sowie über insgesamt zwölf verschiedene Komplikationen, darunter eine Kathedralen-Minutenrepetition, einen Tourbillon, einen Ewigen Kalender mit retrogradem Datum, einer Mondphase, Sternzeit sowie einer Sternkarte. Dies alles in einem 44-Millimeter-Rotgoldgehäuse. Insgesamt versteigerte Christie's bei seinen Frühjahrs-Auktionen in Hongkong Uhren im Gesamtwert von 38,269 Millionen US-Dollar, das entspricht dem höchsten Wert, den das britische Haus in Asien je erzielte.

Diese Patek Philippe erzielte in Hongkong über drei Millionen US-Dollars. / Cette Patek Philippe a été vendue à plus de trois millions de dollars américains à Hong Kong.

Christie's, Hong Kong

a vendu aux enchères le 25 mai une Sky Moon Tourbillon de Patek Philippe (réf. 5002R) de 2010 pour la modique somme de 3,129 millions de dollars américains. Ce modèle avait été évalué au préalable à un prix oscillant entre 1,2 et 2 millions. Cette montre extraordinaire est dotée d'indications de cadran sur ses deux faces ainsi que de douze complications différentes au total, parmi lesquelles une répétition minutes, un tourbillon, un quantième perpétuel avec date par aiguille rétrograde, les phases de la Lune, une heure sidérale ainsi qu'une carte céleste. Tout cela dans un boîtier en or rouge de 44 millimètres. Au total, Christie's a vendu dans le cadre de ses enchères de printemps à Hong Kong des montres d'une valeur totale de 38,269 millions de dollars américains, soit le montant le plus élevé jamais atteint par la maison britannique en Asie.

Naturfarbene Diamanten

Wie beschreibe ich die Farbe eines Diamanten richtig?

Immer wieder kommt es vor allem am Telefon bei Beratungen und Bestellungen zu Diskussionen rund um die Farbe eines farbigen Diamanten. So oder ähnlich könnte ein solches Gespräch ablaufen:

Kunde: „Ich hätte gerne einen cognacfarbenen Diamanten von vier Millimetern"

Dominik Kulsen AG: „Cognacfarben? Meinen Sie eher Orange oder einen dunklen Braunton?"

Kunde: „Nein, ich meine eher einen mittleren braunen Ton – vielleicht mit etwas Gelb darin – so wie ein schöner alter Cognac."

Dieses Beispiel zeigt, wie schwierig es ist, Farben zu beschreiben und zu definieren. Jeder Mensch hat seine individuellen Vorstellungen einer Farbe und im Laufe seines Lebens unterschiedliche Erfahrungen gesammelt. Deshalb ist es nicht einfach, die Farben in eine fest definierte Skala zu setzen.

Dunkel Champagner (C5)

Fancy Vivid Yellow Orange

Dunkel
Champagner (C6)

Fancy Deep
Brownish Orange

Cognac (C7)

Bei der Dominik Kulsen AG wurde zudem die Erfahrung gemacht, dass Labore Farben unterschiedlich graduieren. Dies ist insbesondere bei braunen Diamanten der Fall. So werden champagner- bis cognacfarbene Diamanten (Argyle Skala C1-C7) in den Zertifikaten renommierter Labore mit „Fancy Orange Brown", „Fancy Yellow Brown" oder bei einer sehr zarten Farbe mit „Light Brown" beschrieben. Die Palette ist breit.

Reihenfolge ist wichtig

Zum Verständnis von Farbbezeichnungen bei Zertifikaten ist es wichtig zu wissen, dass die Hauptfarbe immer am Ende steht. Ein Stein mit der Farbbezeichnung „Fancy Light Yellowish Brown" hat viel Braun, etwas Gelb und er ist sehr hell. Hat der Stein ein „Fancy Yellow Brown", so steigt der Gelbanteil und die Farbe ist ausgeprägter. Die Hauptfarbe ist aber nach wie vor Braun. Auf diese Weise lassen sich beliebig viele Farben kombinieren.

Einfachheitshalber wird bei Dominik Kulsen für braune Diamanten die Argyle-Farbskala von einem hellen Champagner (C1 – helles Braun) über dunkles Champagner (C6 – dunkles Braun) bis zu Cognac (C7 – sehr dunkles Braun) verwendet. Im Kundengespräch wird dann bestimmt, ob der braune Diamant einen leichten Stich ins Gelbe, Orange, Pinke oder einen kühlen Anteil Grau haben soll. Alle übrigen Farben werden nach der GIA-Farbskala graduiert. Vielfach geschieht dies mit Referenzsteinen. ***pd***

dominikkulsen.com